

# febi 40135

## 46527, 177626



### Passend für:

Verschiedene Volkswagen, Audi, SEAT, Skoda & Ford-Modelle, die mit 1.2, 1.4, 1.9, 2.0 & 5.0 TDI-Motoren mit Pumpe-Düse-Einspritzeinheit



DE

## Reparatursatz für die Einspritzdüse

### Problem

Der Motor hat Fehlzündungen und die Leistung ist beeinträchtigt. Ölverdünnung, erhöhter Motorölstand.

### Ursache

Der Rollenkipphebel ist falsch eingestellt, so dass die Pumpe-Düse-Einspritzeinheit nicht richtig funktioniert.

Verhärtete O-Ring-Einspritzventildichtung, dadurch wird das Motoröl mit Treibstoff vermischt.

### Lösung

Zwar werden neue Einspritzeinheiten komplett mit neuen O-Ringdichtungen geliefert, dennoch müssen sowohl die Wärmeschutzdichtung als auch die O-Ringe ersetzt werden, wenn eine Einspritzeinheit aus dem Zylinderkopf ausgebaut und wiederverwendet wird. Die drei O-Ringe und die Hitzeschutzdichtung sowie der Sicherungsbügel müssen beim Einbau einer neuen Einspritzeinheit richtig angebracht werden.

Zum Austauschen der Dichtungen am Einspritzventil die O-Ringe vorsichtig heraushebeln. Darauf achten, dass auf der Auflagefläche keine Grate entstehen.

Zum Einsetzen der O-Ringe immer Montagehülsen verwenden, um ein Verdrehen beim Einbau zu vermeiden. Auf die korrekte Positionierung der einzelnen O-Ringe in der Nut achten. Diese sind so einzusetzen, dass die Dicke in Richtung der Einspritzdüse abnimmt. Zum Schluss die neue Hitzeschutzdichtung zusammen mit dem Sicherungsbügel anbringen.

# febi 40135

## 46527, 177626



### Passend für:

Verschiedene Volkswagen, Audi, SEAT, Skoda & Ford-Modelle, die mit 1.2, 1.4, 1.9, 2.0 & 5.0 TDI-Motoren mit Pumpe-Düse-Einspritzeinheit



DE

Bei der Wartung dieser Diesel-Motoren muss die Pumpe-Düse-Einspritzeinheit eingestellt werden. Außerdem müssen die Einstellschrauben am Rollenkipphebel und der Kugelbolzen in der Einspritzeinheit ersetzt werden.

Die Düsenaufnahme ist mit äußerster Sorgfalt in den Zylinderkopf einzusetzen und die Einspritzeinheit ist gleichmäßig bis zum Anschlag in den Zylinderkopf zu drücken. Anschließend wird der Spannklotz in den seitlichen Schlitz an der Einspritzeinheit eingesetzt und ausgerichtet.

Hinweis: Wenn die Einspritzeinheit nicht rechtwinklig zum Spannklotz ausgerichtet ist, kann sich der Sicherungsbolzen lösen und dabei möglicherweise die Einspritzeinheit oder den Zylinderkopf beschädigen.

Eine Messuhr an der Einstellschraube der Einspritzeinheit anbringen und damit die Ausrichtung des Rollenkipphebels überprüfen. Die Nockenwelle in Motordrehrichtung drehen, bis sich die Rolle am Kipphebel an der Spitze der Antriebsnocke befindet.

Achtung: die Rollenseite muss sich am höchsten Punkt und die Messuhr am niedrigsten Punkt befinden.

Messuhr abnehmen und die Einstellschraube am Rollenkipphebel drehen, bis ein deutlicher Widerstand zu spüren ist (Einspritzeinheit befindet sich am äußersten Anschlag).

Einstellschraube (225° 1.2 & 1.4) (180° 1.9, 2.0 & 5.0) vom Anschlag zurückdrehen. Die Einstellschraube in dieser Position halten und die Gegenmutter mit 30 Nm festziehen.

Weitere technische Informationen finden Sie unter: [partsfinder.bilsteingroup.com](http://partsfinder.bilsteingroup.com)